

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Exposition** des BfR ist in der Fachgruppe „Epidemiologie, Biometrie und mathematische Modellierung“ ab sofort befristet bis zum 31.12.2019 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1908/2017

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Befristung erfolgt auf Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des European Joint Programme (EJP) unter dem EU Forschungs- und Innovationsprogramm H2020 im Rahmen des Teilprojektes „One Health Structure In Europe (COHESIVE)“.

Aufgaben:

- Erstellen einer Anforderungsanalyse für die mathematische Modellierung von Public Health Risiken durch Zoonosen
- Anlegen einer Methodenbibliothek für rechenintensive Verfahren (Monte-Carlo, Markov-Chain-Monte-Carlo, 2-dimensionale Monte-Carlo, Bootstrap, Resampling, Sensitivitätsanalyse) zur Darstellung der Variabilität, Unsicherheit und Korrelationsstrukturen relevanter Populationsparametern im Kontext der epidemiologischen Beschreibung von Zoonosen und Zusammenhängen mit Risikofaktoren und gesundheitlichen Effekten
- Einbindung von rechenintensiven Verfahren in mathematische Risikomodelle
- Entwicklung/Anpassung von R-Programmcode für die oben genannten Aufgaben sowie Validierung, Dokumentation und Publikation
- Mitarbeit bei der Entwicklung/Anpassung von geeigneten grafischen Benutzeroberflächen
- Mitarbeit bei der Entwicklung/Anpassung von Verfahren zur Dokumentation im Sinne der wissenschaftlichen Reproduzierbarkeit
- Eigenständige Anwendung der Methoden in Fallstudien

- Durchführung wissenschaftlicher Workshops, Kommunikation, Erstellung wissenschaftlicher Publikationen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Statistik, Mathematik, Physik, Informatik; der Veterinärmedizin, Biologie mit entsprechender Zusatzqualifikation; oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Vertiefte Kenntnisse und Anwendungspraxis in der mathematischen Statistik in Kombination mit wissenschaftlicher Programmierfähigkeit
- Dokumentierte Vorkenntnisse in mindestens zwei der relevanten Verfahren (Monte-Carlo, Markov-Chain-Monte-Carlo, 2-dimensionale Monte-Carlo, Bootstrap, Resampling, Sensitivitätsanalyse)
- Vertiefte Programmierkenntnisse in R sowie Grundkenntnisse in mindestens einer weiteren Open-Source Programmiersprache (z.B. Python, C, C++, MatLab oder andere)
- Kenntnisse in verteiltem / parallelen Rechnen wünschenswert
- Kenntnisse zur Dokumentationen und Versionskontrolle von Softwarelösungen wünschenswert (z.B. knitr, git, Subversion, Mercurial oder ähnliches)
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilen Frau PD Dr. Müller-Graf (Tel.: 030 18412-1912) und Herr Prof. Dr. Greiner (Tel.: 030 18412-3297).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19. Januar 2018** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de. Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

